

INFO

Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

- ▶ Seit 1. Jänner 2016 gilt das Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Österreich.
- ▶ Alle Waren, Dienstleistungen und Informationen müssen barrierefrei angeboten werden.
- ▶ Info. und Beratungsangebote der Wirtschaftskammer: wko.at/barrierefreiheit

Barrierefreiheit in der Praxis

„Wie kann Barrierefreiheit neue Käuferschichten erschließen?“ lautete einer der Programmpunkte beim Abschluss der „Roadshow Barrierefreiheit“ in Wien.

Tipps zur Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit erhielten Unternehmer beim Abschluss der österreichweiten „Roadshow Barrierefreiheit“ in Wien. Beim 90. Infoabend unter dem Motto „Barrierefreiheit - Erfahrungswerte und Umsetzungstipps“ der Sparten Handel und Gewerbe und Handwerk erfuhren Unternehmer, wie sie durch Barrierefreiheit neue Käuferschichten erschließen können, wie bauliche Maßnahmen umzusetzen sind oder was Barrierefreiheit für Homepages bedeutet.

Weiters auf dem Programm standen die Angebote der Kammer zur Umsetzung der Barrierefreiheit sowie Fördermöglichkeiten.

Die Sensibilität der Behörden bei der Umsetzung der Barrierefreiheit-Vorschriften wachse. Information sei jetzt das Gebot der Stunde, bevor es zu Strafen kommt, betonten Maria Smodics-Neumann, Obfrau der Sparte Gewerbe und Handwerk, sowie Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel. (pe)



B.V. Ederer/ photosandmore.at

V.l. GF Klaus Puza (Handel), SO Rainer Trefelik (Handel), Martina Großinger (BS Handel), Dorothea Brozek (Brozek Power Consulting, im Rollstuhl), Klaus Höckner (Hilfsgem. der Blinden und Sehschwachen), Maria Grundner (Mobilitätsagentur Wien), GF Michaela Schuster (Gewerbe und Handwerk), SO Maria Smodics-Neumann (Gewerbe und Handwerk).

BEZAHLTE ANZEIGE

Rundum wohlfühlen in Döbling

Information und Unterhaltung - dieses bewährte Konzept zog beim Tag der offenen Tür in der Park Residenz Döbling mehr als 230 Besucher an.

Burgschauspielerinnen Lotte Ledl war der Stargast beim jüngsten Tag der offenen Tür in der Park Residenz Döbling (PRD), zu dem deren Direktorin Sabina Rutar Mitte April eingeladen hatte. Ledl erzählte dort den mehr als 230 Besuchern von ihrem bewegten Leben. Bereits früh habe sie eine starke Faszination für das Theater gespürt, so die heute 86-Jährige Absolventin des Max Reinhardt-Schauspielseminars. In ihrer Jugend sei sie geradezu reisesüchtig gewesen, auch am Beginn ihrer Schauspielkarriere war sie viel unterwegs und pendelte - oft täglich - zwischen verschiedens-



PRD/Klemm

ten Drehorten. Bis heute hat die Schauspielerinnen, die 37 Jahre lang auch dem Ensemble des Wiener

Burgtheaters angehörte, unzählige erfolgreiche Auftritte auf vielen Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum und vor der Kamera hinter sich. Ihr Publikum in der Seniorenresidenz begeisterte Ledl nicht nur mit Anekdoten aus ihrer Bühnenlaufbahn, sondern auch mit ihrer beeindruckenden Sprechtechnik.

Helmut Schramm, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Betreiber der PRD, betonte, dass Kultur in der Seniorenresidenz einen hohen Stellenwert habe. Dementsprechend stoßen auch Besuche von Publikumsliebblingen wie Lotte Ledl immer auf großes Interesse bei den Bewohnern. „Sie verbinden damit meistens liebgewonnene Erinnerungen, ans Theater oder an das Fernsehen.“ Die PRD bietet seinen Bewohnern neben abwechslungsreichen Veranstaltungen größtmöglichen Komfort. Freundlicher Service ist für die Mitarbeiter die oberste Prämisse. Seit 2012 gibt es an der PRD auch eine Wellnessoase, und im Vorjahr wurden neue Panoramaappartements errichtet.

„Sie verbinden damit meistens liebgewonnene Erinnerungen, ans Theater oder an das Fernsehen.“ Die PRD bietet seinen Bewohnern neben abwechslungsreichen Veranstaltungen größtmöglichen Komfort. Freundlicher Service ist für die Mitarbeiter die oberste Prämisse. Seit 2012 gibt es an der PRD auch eine Wellnessoase, und im Vorjahr wurden neue Panoramaappartements errichtet.

FONDS DER WIENER KAUFMANNSCHAFT

Der 1952 gegründete Fonds der Wiener Kaufmannschaft widmet sich der Betreuung von Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen „zum Wohle der Wiener Wirtschaft“. Mit sechs Handelsakademien und -schulen unter der Dachmarke „Vienna Business

School“ ist er heute neben der katholischen Kirche Österreichs größter privater Schulerhalter. Zudem betreibt der Fonds auch die Park Residenz Döbling, wo 400 Senioren ein komfortables Zuhause finden.

www.kaufmannschaft.com